



Sitzungsvorlage

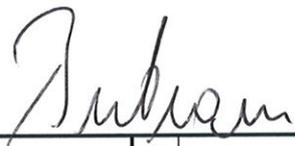
Datum: 29.04.2011

Beratungsfolge			Sitzungsdatum	TOP
1. Beschlussfassung	Stadtrat	öffentlich	04.05.2011	
2.				
3.				
4.				

**Arbeitssituation im Bürgerbüro;
Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 29.11.2010
Bezug: Vorlage 398/10 für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 15.12.2010**

Beschlussentwurf:

- Der Bericht der Verwaltung über die derzeitige Arbeitssituation im Bürgerbüro wird zur Kenntnis genommen.
- Das Angebot der mobilen Bürgerbüros in Dürwiß und Kinzweiler wird zum 01.06.2011 eingestellt.
- Das Angebot der mobilen Bürgerbüros in Dürwiß und Kinzweiler wird eingestellt, soweit Samstagsöffnungszeiten angeboten werden.
- Einer Samstagsöffnung als Pilotphase von 6 Monaten wird zugestimmt. Eine Personalaufstockung ist erforderlich. Die Mehrkosten für Personal- und Sachleistungen sind im Haushalt bereitzustellen.
- Eine Ausweitung der Öffnungszeiten im Bürgerbüro auf samstags wird nicht vorgenommen.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft		Unterschriften 	
1	2	3	4
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt
Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung

Sachverhalt:

Der Antrag der Stadtratsfraktion B 90/Die Grünen vom 29.11.2010 (**Anlage 1**), von der Verwaltung ein Konzept zum Bürgerbüro vorgelegt zu bekommen, das eine zusätzliche Öffnung an Samstagen beinhaltet, ohne personellen Mehraufwand zu verursachen, wurde gemäß Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 15.12.2010 aufgrund der Vorlage 398/10 bis zur nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zurückgestellt, um die Entwicklung aufgrund unterschiedlichster Veränderungen im Bürgerbüro insgesamt in die Betrachtung einbeziehen zu können.

Bezug nehmend darauf nimmt die Verwaltung zu den angesprochenen Themen wie folgt Stellung:

1. Aktuelle Arbeitssituation:

Die **Öffnungszeiten an der Information** liegen montags bis mittwochs von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr, donnerstags von 8.00 Uhr bis 17.45 Uhr und freitags von 8.00 bis 12.30 Uhr und umfassen somit in der Woche 41 Stunden und 15 Minuten.

Die **Besuchszeiten im Bürgerbüro** sind montags und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr und an den Tagen Dienstag bis Donnerstag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr durchgehend und betragen insgesamt 38 Stunden wöchentlich.

Vergleicht man diese Öffnungszeiten des Bürgerbüros der Stadt Eschweiler mit den Öffnungszeiten der Bürgerbüros der übrigen Städte und Kommunen in der Städteregion Aachen und darüber hinaus, so liegt Eschweiler mit wöchentlich 38 Stunden mit an der Spitze. Die Besonderheit, die ansonsten bei keiner anderen Stadt und Kommune in der Städteregion sowie in vergleichbaren anderen Städten in NRW zu finden ist, sind die drei langen wöchentlichen Besuchertage Dienstag, Mittwoch und Donnerstag mit den o.a. langen durchgehenden Öffnungszeiten. Dies war bis jetzt wohl auch der Grund, warum die Nachfrage aus der Bevölkerung, das Bürgerbüro auch samstags zu öffnen, nie gestellt wurde, da die vorhandenen Öffnungszeiten für alle Betroffenen ausreichend sind. Zusätzlich können auch Termine außerhalb der normalen Öffnungszeiten und Hausbesuche vereinbart werden.

Das **Mobile Bürgerbüro** hat in der Sparkasse Aachen, Zweigstelle Dürwiß, dienstags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, in der Raiffeisenbank Dürwiß, donnerstags von 9.00 – 12.00 Uhr und in der Raiffeisenbank Kinzweiler, freitags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr geöffnet, das sind 8 Stunden pro Woche.

Aufgabenkatalog (Kurzbeschreibung):

- Abmeldung nach dem Meldegesetz,
- Alters- und Ehejubiläum,
- Änderung des Wohnungsstatus,
- Anmeldung nach dem Meldegesetz,
- Aufenthalts-, Lebens- oder Meldebescheinigung,
- Aufenthaltstitel für AusländerInnen,
- Auskunftssperre,
- Beglaubigung,
- Besucherempfang Eingangshalle,
- Einbürgerung von AusländerInnen,
- Euroführerschein (Umtausch auf Kartenformat),
- Familienkarte,
- Fischereischeine,
- Führerscheinangelegenheiten,
- Führungszeugnis,
- Fundbüro,
- Gewerbezentralregisterauskunft,
- Handwerkerparkausweis,
- Kinderreisepass,
- Kraftfahrzeugangelegenheiten,
- Lohnsteuerkarte,
- Melderegisterauskunft einfach,
- Melderegisterauskunft erweitert,
- Ortskenntnisprüfung,

- Personalausweis,
- Rathausinformation
- Reisepass,
- Schwerbehindertenausweis, Verlängerung,
- Seniorennetworkkarten für die ASEAG,
- Sonderparkberechtigung,
- Steuerangelegenheiten
- Telefonzentrale für das Rathaus,
- Ummeldung nach dem Meldegesetz,
- Untersuchungsberechtigungsschein,
- Wehreffassung,
- Widerspruchsrecht nach § 35 Abs. 6 Meldegesetz NRW.

Im Bürgerbüro und an der Rathausinformation sind zurzeit insgesamt 11 Mitarbeiter (= 9,71 Stellen) beschäftigt. Davon entfallen fest 1,52 Stellen auf die Rathausinformation und die Telefonzentrale und 8,19 Stellen (einschließlich Sachgebietsleitung) auf das eigentliche Bürgerbüro. Dabei unterstützen die Mitarbeiter/-innen des Bürgerbüros zusätzlich die Beschäftigten an der Information im Rotationsverfahren und übernehmen die Urlaubs- und Krankheitsvertretung.

Unter Berücksichtigung der Öffnungszeiten der Rathausinformation von 41 Stunden und 15 Minuten ergibt sich bei der Besetzung der Information und der Telefonzentrale mit jeweils einem Mitarbeiter ein Bedarf von 3 Stellen.

Durch die Öffnungszeiten des Bürgerbüros und der damit verbundenen Mindestbesetzung von 2 Mitarbeiter/innen ergibt sich ein Stellenbedarf von 2,7 Stellen die alleine schon zur Abdeckung der Öffnungszeiten vorgehalten werden müssen.

Zusammengefasst ergibt das 5,7 Stellen die nur zur Abdeckung der Öffnungszeiten vorgehalten werden müssen. Das darüber hinaus vorhandene Personal ist zur Bedienung der Kunden – zur Gewährleistung kurzer Bearbeitungs- und Wartezeiten – z.B. während der Spitzenzeiten am Montagmorgen von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr oder am Donnerstagnachmittag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie zur Bewältigung der Hintergrundarbeit nötig.

Das Aufgabenfeld des Bürgerbüros gliedert sich grob in zwei Handlungsfelder, hier bezeichnet als „Kundenbetreuung“ und „Hintergrundarbeit“.

Die „Kundenbetreuung“ im Bürgerbüro findet vorrangig während der offiziellen Öffnungszeiten statt und beträgt 60 % der Gesamtarbeitszeit. Dazu stehen aktuell 9 Arbeitsplätze zur Verfügung, die aber wegen der ausgedehnten Öffnungszeiten nicht immer alle besetzt sind. Aus Sicherheitsgründen sind immer mindestens zwei Mitarbeiter/-innen im Bürgerbüro präsent. Der Besucher muss eine Bediennummer ziehen und wird über eine Aufrufanlage an den entsprechenden Serviceplatz gerufen, wodurch eine geregelte Bedienung der Kunden garantiert wird.

Auf die „Hintergrundarbeit“ entfallen ca. 40 % der Gesamtarbeitszeit, wobei unter „Hintergrundarbeit“ die Erledigung von Arbeiten zu verstehen ist, die nicht unmittelbar im Zusammenhang mit dem Besuch eines Bürgers stehen, wie z.B. die Bearbeitung von Alters- und Ehejubiläen, Melde-, Gewerbe-, registerauskünfte, Rückmeldungen, Erfassen von Personenstandsänderungen, Abgleichen von Lichtbildern, Erstellung von Statistiken, Gebührenbescheiden, Abrechnungen mit der Bundesdruckerei etc.. Diese Arbeiten, die hauptsächlich außerhalb der Publikumszeiten, bei nur geringem Publikumsverkehr aber auch während der Besuchszeiten durchgeführt werden, können überwiegend nur in den Räumlichkeiten des Bürgerbüros erledigt werden, da hier die dazu benötigten Aktenvorgänge vorgehalten werden (müssen).

Aufgrund der ausgedehnten Öffnungszeiten in der Woche und den zusätzlichen Besucherzeiten in den mobilen Bürgerbüros gestaltete sich die Urlaubsplanung, die Pausenregelung an den 3 langen Öffnungstagen (durchgehende Öffnungszeiten von 8.00 bis 18.00 Uhr) und die kurzfristige Regelung von Krankheitsvertretungen mit dem vorhandenen Personal – die Mindestbesetzung mit 2 Mitarbeiter/-innen beachtend – schon in der Vergangenheit als schwierig. Diese Situation verschärfte sich insbesondere mit der Einführung des neuen Personalausweises zum 01.11.2010.

Bei dessen Einführung kam es bei allen 27 teilnehmenden Feldtestbehörden zu einer längeren Bearbeitungszeit pro Bundespersonalausweis von durchschnittlich 17 Minuten. Die Gesamtbearbeitungszeit liegt somit bei 23 Minuten je Ausweis.

Auf Grund der jetzt vorliegenden praktischen Erkenntnisse kann diese Zeit seitens der Verwaltung nur bestätigt werden. Legt man die pro Jahr ausgestellten Personalausweise von durchschnittlich 8.600 Stück (**Anlage 2**) zu Grunde, ermittelt sich eine Mehrbelastung von ca. 52 Arbeitstunden je Woche, die zurzeit noch von dem vorhandenen Personal aufgefangen wird, bei allerdings damit verbundenen längeren Wartezeiten für den Bürger und zu Lasten der oben angesprochenen Hintergrundarbeit.

Eine Kompensation durch den Wegfall der Wehrpflicht und der Lohnsteuerkarten sowie der Einführung der elektronischen Melderegisterauskunft ergibt sich nicht, da der Anteil an der Gesamtarbeitszeit nur äußerst gering ins Gewicht fällt und im Zusammenhang mit der Einführung der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale lediglich die eigentliche Ausstellung der Lohnsteuerkarten wegfällt, was im statistischen Mittel auch nur geringfügige Auswirkungen hat.

Mit einer Arbeitersparnis durch die digitale Signatur ist auf Grund der Komplexität in Bezug auf Kosten und Aufwand für die Behörden, Firmen, Bürgerinnen und Bürger und der damit verbundenen geringen Beteiligung, vorerst nicht zu rechnen.

Ab Juni 2011 fallen zwei Mitarbeiterinnen, insbesondere die Leitung, ganz bzw. für einen längeren Zeitraum aus. Eine interne Neubesetzung der Stellen ist vorgesehen jedoch verschärft die notwendige Einarbeitungszeit der neuen Mitarbeiter/innen von mindestens einem halben Jahr die ohnehin schon sehr angespannte Personalsituation im Bürgerbüro.

2. Entwicklung der mobilen Bürgerbüros:

In seiner Sitzung am 29.04.2008 hat der Stadtrat aufgrund der Vorlage 112/08 die Einrichtung von Mobilien Bürgerbüros in den Geschäftsstellen der Raiffeisen-Bank Dürwiß, der Sparkasse Dürwiß und der Raiffeisen-Bank Kinzweiler beschlossen. Dieser ortsteilbezogene Bürgerservice wurde Anfang Okt. 2008 in Betrieb genommen, und es werden seitdem dienstags, donnerstags und freitags morgens Sprechstunden des Bürgerbüros in jeweils einer der Geschäftsstellen abgehalten. Vor Ort kann das wesentliche Leistungsspektrum des Bürgerbüros genutzt werden mit Ausnahme der Abholung von Ausweisen/Pässen, Einbürgerungen sowie der Abwicklung von Fundsachen (für Detailinformationen siehe auch Internetseite: <http://www.intra.eschweiler.de/pdf/mobibuea.pdf>).

Gemäß Absprache mit den Banken sollte eine Testphase von ca. einem Jahr Aufschluss darüber bringen, inwieweit dieses Angebot angenommen und evtl. sogar ausgebaut wird. Die daraufhin erstellte Vorlage 261/09, die im Beschlussvorschlag auf Grund mangelnder Frequentierung die Einstellung des angebotenen Bürgerservices der mobilen Bürgerbüros in den Stadtteilen Dürwiß und Kinzweiler vorsah, wurde in der Ratssitzung am 16.12.2009 von der Tagesordnung abgesetzt. Vielmehr wurde in der Ratssitzung am 24.02.2010 beschlossen, die Testphase noch um ein weiteres Jahr zu verlängern, um dann eine abschließende Entscheidung über das Fortbestehen der Mobilien Bürgerbüros zu treffen.

Sowohl von der Verwaltung wie auch von den Kreditinstituten wurde während der gesamten Zeit wiederholt Werbung für die Inanspruchnahme des Mobilien Bürgerbüros betrieben. Gleichwohl blieben die Besucherzahlen weit hinter den Erwartungen zurück. Eine Steigerung zur Frequentierung im 1. Jahr war nicht zu verzeichnen, wie die Zahlen in der beigefügten Aufstellung (**Anlage 3**) über die gesamten 2 ½ Jahre belegen. In dieser Zeit suchten insgesamt 1.008 Bürgerinnen und Bürger die mobilen Bürgerbüros auf, während im gleichen Zeitraum 71.264 Kunden das Bürgerbüro im Rathaus besuchten. In den 2 ½ Jahren waren die Mobilien Bürgerbüros insgesamt an 368 Tagen geöffnet, das ergibt einen Durchschnitt von aufgerundet 3 Besucher pro Tag. An 148 Tagen kam kein oder nur ein Kunde ins Mobile Bürgerbüro. Es sind auch keine Anzeichen dafür erkennbar, dass die Nutzung sich in der Zukunft so steigern wird, dass der zu betreibende Aufwand und Inanspruchnahme des Service-Angebotes in einem vertretbaren Verhältnis zueinander stehen. Dabei ist insbesondere zu berücksichtigen, dass - losgelöst vom mit den Außeneinsätzen verbundenen An- und Abreisezeiten - die Mitarbeiter mangels Aktenpräsenz nur in eingeschränktem Maße Hintergrundarbeit leisten können.

Mit Blick auf den dargestellten Sachverhalt schlägt die Verwaltung (erneut) vor, das Angebot des mobilen Bürgerbüros kurzfristig einzustellen. Dadurch steht der bisher durch das Mobile Bürgerbüro ge-

bundene Mitarbeiter dem Bürgerbüro im Rathaus wieder zur Verfügung was im Umkehrschluss für den dortigen Besucher kürzere Bearbeitungs- bzw. Wartezeiten bedeutet.

3. Samstagsöffnung

Soweit die Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen mit ihrem Antrag eine Öffnung des Bürgerbüros an Samstagen beantragt, ist ohne weiteres einzuräumen, dass damit der Bürgerservice erheblich erweitert würde. Ebenso ist davon auszugehen, dass dieser zusätzliche Bürgerservice durchaus in Anspruch genommen würde. Eine von der Antragstellerin unterstellte (weitgehend) kostenneutrale Lösung bei Beibehaltung der bisherigen Öffnungszeiten des Bürgerbüros an den sonstigen Wochentagen ist jedoch nicht erkennbar.

Im Einzelnen:

a) **Randbedingungen einer Samstagsöffnung:**

Um den Bürgern den mit einer Samstagsöffnung verbundenen Bürgerservice sinnvoll bieten zu können, teilt die Verwaltung die Auffassung der Antragstellerin, dass mindestens eine Öffnungszeit an Samstagen von 09.00 – 12.00 Uhr bereitgestellt werden müsste. Dieses bedeutet allerdings in der Praxis, dass entsprechendes Personal in der Zeit von 08.30 Uhr bis voraussichtlich mindestens **12.30** Uhr vorgehalten werden müsste. Hintergrund hierfür ist, dass die notwendigen Vor- und Nachbereitungsarbeiten ca. jeweils ½ Stunde in Anspruch nehmen und Bürger, die noch kurz vor Schließungszeit des Bürgerbüros erscheinen, mit entsprechendem zeitlichen Nachlauf auch zu bedienen sind. Vor diesem Hintergrund ergeben sich die insofern notwendigen Arbeitszeiten für die einzusetzenden Mitarbeiter. Ferner müssten für den genannten Zeitraum allein schon aus Sicherheitsgründen mindestens zwei Mitarbeiter/-innen im Bürgerbüro anwesend sein. Die Verwaltung geht allerdings davon aus, dass sich Belastungsspitzen ergeben können, die ggf. auch den Einsatz weiterer Mitarbeiter/-innen erforderlich machen, um einerseits lange Wartezeiten der Bürger zu vermeiden, andererseits die oben beschriebenen Zeiten einhalten zu können.

Bezüglich der Räumlichkeit ist ein sinnvoller Betrieb dieses zusätzlichen Services aus Sicht der Verwaltung nur in den Räumen des bestehenden Bürgerbüros möglich. Eine Verlagerung in eine andere Räumlichkeit (**z.B. Sparkasse**) ließe einerseits nur einen insoweit eingeschränkten Service entsprechend den mobilen Bürgerbüros zu (keine Aushändigung von Ausweisen und Reisepässen/keine Bearbeitung von Fundsachen und Einbürgerungen); auch aber ist in Zeiten geringer Kundenfrequenz eine sinnvolle, effektive Hintergrundarbeit durch die vor Ort tätigen Mitarbeiter mangels Vorhalten des entsprechenden Aktenbestandes nicht möglich. Dieses wiederum bedingt die Nutzung der aus datenschutzrechtlichen Gründen neu geschaffenen Wartezone im Foyer des Rathauses und damit die Offenhaltung des Rathausfoyers mit den damit verbundenen Hausmeister- und ggf. Reinigungstätigkeiten.

b) **Folgerungen:**

Vor den aufgezeigten Randbedingungen ist eine weitgehend kostenneutrale Lösung - wie von der Antragstellerin dargelegt – nicht erkennbar.

Zwar ist die Annahme der Antragstellerin richtig, dass – bezogen auf den Gesamtumfang – keine inhaltliche Mehrleistung damit verbunden ist (die Anzahl der Vorgänge etc. bleibt gleich), so dass in der Tat die Besucherfrequenz im Bürgerbüro während der Woche zurückgehen wird. Die Antragstellerin übersieht allerdings, dass dieses Zurückgehen der Besucherfrequenz an den sonstigen Wochentagen wie auch die Besucherfrequenz an einem zusätzlichen Samstag schlichtweg nicht planbar ist.

Die Jahresstatistiken des Jahres 2010 über das tatsächliche Besucheraufkommen des Bürgerbüros sind als **Anlagen 4 und 5**, entsprechende Monatsauswertungen als **Anlage 6** beigelegt. Diese belegen, dass die Öffnungszeiten des Bürgerbüros durchgängig von Kunden wahrgenommen werden. Eine Aussage, dass an bestimmten Tagen zu bestimmten Uhrzeiten nur ein geringer Besucherstrom zu verzeichnen ist, lässt sich nicht treffen. Dieses gilt erst recht für

eine Vorhersage der Besucherfrequenzen bei Öffnung des Bürgerbüros an Samstagen. Insofern folgt das Besucherverhalten keinen näher bestimmten oder bestimmbareren Regeln. Dieses wiederum bedeutet, dass – sollen unvertretbar lange Wartezeiten der Bürger vermieden werden – entsprechendes Personal auch an den „normalen“ Wochentagen im Bürgerbüro tatsächlich vorgehalten werden muss. Insofern ist nochmals darauf hinzuweisen, dass nicht nur allein die Beantragung eines Personalausweises – wie oben beschrieben – mit einer Bearbeitungszeit von durchschnittlich 23 Minuten zu Buche schlägt, sondern auch Anmeldungen, Auskunftssperren, Einbürgerungen etc. vergleichbare bzw. noch längere Bearbeitungszeiten benötigen.

Zu berücksichtigen ist darüber hinaus, dass nach dem Antrag die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgerbüros für eine freiwillige Samstagsarbeit mit einem großzügig bemessenen Freizeitausgleich gewonnen werden sollen. Ein solcher Freizeitausgleich hätte in der Summe allerdings eine weitere Reduzierung der Personalkapazitäten zur Folge.

An den Samstagen können in der Regel nur erfahrene Beschäftigte eingesetzt werden. Der Einsatz von Kräften in der Einarbeitungsphase ist wenn überhaupt nur in sehr eingeschränktem Maße möglich. Auf Grund der aktuellen Personalsituation würden sich die Samstage zur Zeit auf sieben Mitarbeiter/innen verteilen, d.h. jeder müsste im Durchschnitt 15 Samstage im Jahr arbeiten wobei Urlaubs- und Krankenzeiten sowie eine Aufstockung des Samstagspersonals wegen starker Frequentierung noch zu berücksichtigen wären.

Alternativ zum Freizeitausgleich käme eine Bezahlung der Samstagszeiten im Rahmen des TVöD-NRW als Überstunden in Frage. Bezogen auf alle Samstage im Monat (im Durchschnitt ca. 16 Monatsstunden) entstehen pro Mitarbeiter/in durchschnittlich Lohnkosten in Höhe von 300,00 € Brutto mtl. Bei mindestens 2 Mitarbeiter/innen pro Samstag würden zusätzliche Personalkosten in Höhe von jährlich ca. 7.200,00 € anfallen. Bereitschaftsdienst, Hausmeister- und Reinigungstätigkeiten sind dabei noch nicht berücksichtigt worden.

Für den Beschäftigten ergibt sich dagegen ein Nettostundenlohn von etwa 10,00 €. Hochgerechnet wären das durchschnittlich 40,00 € netto pro Samstag je Mitarbeiter/in.

Im Zusammenhang mit den Samstagsöffnungen ist auch der zusätzliche Energieverbrauch im Rathaus zu betrachten, der hier aber nicht beziffert werden kann.

Ergänzend sei erwähnt, dass mittlerweile eine Reihe von Städten allein aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten heraus dazu übergeht, nicht nur bestehende Samstagsöffnungszeiten abzuschaffen, sondern selbst bei den regulären wöchentlichen Öffnungszeiten Einschränkungen vorzunehmen. Als Beispiele seien hier nur genannt Städte wie Bochum, Wesel und Stolberg.

Das Beteiligungsverfahren mit dem Personalrat wurde gemäß § 72 Landespersonalvertretungsgesetz eingeleitet.

Finanzielle Betrachtung:

Eine Samstagsöffnung wird nach Ansicht der Verwaltung und aufgrund der obigen Darlegungen nur mit zusätzlichem Personal oder über die Bezahlung von Überstunden zu bewerkstelligen sein, so dass je nach Beschlussfassung zusätzliche Haushaltsmittel bereitgestellt werden müssten.

Aufgrund der äußerst angespannten Haushaltssituation verbieten sich aber jegliche Überlegungen, die mit Personalmehrkosten einhergehen können.

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
im Rat der Stadt Eschweiler



Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Johannes-Rau-Platz 1 52249 Eschweiler

Stadt Eschweiler
Herrn BM Bertram
Johannes-Rau-Platz 1

52249 ESCHWEILER

Bürgermeister
der
Stadt Eschweiler
Eing.: 30. NOV. 2010
JM

Stadtratsfraktion
Bündnis 90/Die Grünen
Johannes-Rau-Platz 1
52249 ESCHWEILER

Tel.: 02403 / 71-356
Fax: 02403 / 71-516
Mail: gruene-fraktion
@eschweiler.de

IRF/IRB

29.11.2010

Mubrap

Antrag: Öffnung des
Bürgerbüros an Samstagen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bittet Sie darum, den nachfolgenden Antrag als
ordentlichen Tagesordnungspunkt mit Vorlage auf die Tagesordnung der Sitzung des Haupt-
und Finanzausschusses am 15.12.2010 zu nehmen und darüber abstimmen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Pieta

(Franz-Dieter Pieta, Fraktionssprecher)

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Eschweiler

Antrag: Öffnung des Bürgerbüros an Samstagen

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beauftragt die Stadtverwaltung damit, zeitnah ein personelles und organisatorisches Konzept zu erarbeiten, das eine weitgehend kostenneutrale Einführung von Servicezeiten des städtischen Bürgerbüros auch an Samstagvormittagen ermöglicht. Die Öffnungszeiten an den übrigen Wochentagen sollten unverändert bleiben.

Begründung:

Eine Stadtverwaltung als kommunales Dienstleistungsunternehmen sollte stets um eine möglichst bürgerfreundliche und kundenorientierte Ausrichtung bemüht sein. Um insbesondere den berufstätigen Einwohnerinnen und Einwohnern das Erledigen von Behördengängen zu erleichtern, bieten zahlreiche Kommunen deshalb inzwischen auch Dienst- und Sprechzeiten an Samstagen an, die gern in Anspruch genommen werden. Die Stadt Eschweiler sollte diesem Beispiel folgen und ihr Bürgerbüro fortan auch an Samstagen öffnen. Für angemessen halten wir Sprechzeiten vormittags von 9 bis 12 Uhr.

Diese Öffnungszeiten können nach unserer Einschätzung weitgehend kostenneutral angeboten werden, ohne dass die jetzigen Öffnungszeiten an den anderen Wochentagen reduziert werden müssen. Schließlich fällt für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter keine zusätzliche Arbeit an. Die Aufgaben verteilen sich lediglich von jetzt fünf auf dann sechs Tage. Es ist folglich damit zu rechnen, dass die Besucherfrequenz im Bürgerbüro unter der Woche zurückgehen wird, wenn zusätzliche Samstag-Zeiten angeboten werden. Deshalb sollte es möglich sein, die bestehenden Öffnungszeiten von montags bis freitags zwar beizubehalten, in diesen Zeiten aber weniger Personal einzusetzen. Die freiwerdenden personellen Kapazitäten können dann auf die Samstage umgeschichtet werden.

Anzustreben ist, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgerbüros beispielsweise durch einen großzügig bemessenen Freizeitausgleich für eine freiwillige Samstag-Arbeit zu gewinnen. Dies wird in anderen Städten mit Erfolg so praktiziert.

Zu prüfen ist außerdem, ob die Samstag-Zeiten im Rathaus angeboten werden muss oder ob auch ein anderer innenstädtischer Standort (z.B. die Kreissparkasse) in Frage kommt.

Statistik
Personalausweise und Pässe 2010

	reguläre PA	vorl. PA	reguläre RP	vorl. RP	Kinder-RP
Januar	549	38	149	0	12
Februar	495	37	116	2	11
März	733	49	160	2	27
April	680	40	165	4	17
Mai	582	48	143	3	25
Juni	758	53	148	7	41
Juli	694	86	123	5	63
August	731	61	135	5	29
September	792	56	119	8	23
Oktober	1228	65	111	2	14
November	393	52	66	0	10
Dezember	284	61	89	2	19
Summe	7919	646	1524	40	291
insgesamt	8565			1855	
insgesamt			10420		

Statistik
Personalausweise und Pässe 2011

	reguläre PA	vorl. PA	reguläre RP	vorl. RP	Kinder-RP
Januar	517	61	174	3	19
Februar	505	49	122	1	19
Summe	1022	110	296	4	38
insgesamt	1132			338	
insgesamt			1470		

Besucherstatistik Mobiles Bürgerbüro

Sparkasse Dürwiß		Raiffeisen-Bank Dürwiß		Raiffeisen-Bank Kinzweiler	
Datum	Besucher	Datum	Besucher	Datum	Besucher
		02.10.2008	2	/.	0
07.10.2008	8	09.10.2008	3	10.10.2008	6
14.10.2008	1	16.10.2008	4	17.10.2008	3
21.10.2008	7	23.10.2008	6	24.10.2008	4
28.10.2008	8	30.10.2008	7	31.10.2008	5
04.11.2008	4	06.11.2008	0	07.11.2008	4
11.11.2008	2	13.11.2008	4	14.11.2008	1
18.11.2008	6	20.11.2008	1	21.11.2008	1
25.11.2008	7	27.11.2008	9	28.11.2008	1
02.12.2008	7	04.12.2008	2	05.12.2008	0
09.12.2008	2	11.12.2008	0	12.12.2008	0
16.12.2008	5	18.12.2008	1	19.12.2008	5
30.12.2008	5	/.	0	02.01.2009	2
06.01.2009	5	08.01.2009	4	09.01.2009	1
13.01.2009	4	15.01.2009	3	16.01.2009	3
20.01.2009	4	22.01.2009	2	23.01.2009	2
27.01.2009	9	29.01.2009	5	30.01.2009	2
03.02.2009	3	05.02.2009	7	06.02.2009	1
10.02.2009	3	12.02.2009	4	13.02.2009	1
17.02.2009	3	/.	0	20.02.2009	4
24.02.2009	4	26.02.2009	4	27.02.2009	0
03.03.2009	3	05.03.2009	2	06.03.2009	2
10.03.2009	1	12.03.2009	7	13.03.2009	1
17.03.2009	7	19.03.2009	3	20.03.2009	2
24.03.2009	4	26.03.2009	4	27.03.2009	3
31.03.2009	4	02.04.2009	2	03.04.2009	4
07.04.2009	11	09.04.2009	0	/.	0
14.04.2009	5	16.04.2009	3	17.04.2009	0
21.04.2009	3	23.04.2009	6	24.04.2009	4
28.04.2009	1	30.04.2009	4	/.	0
05.05.2009	1	07.05.2009	6	08.05.2009	3
12.05.2009	14	14.05.2009	4	15.05.2009	4
19.05.2009	12	/.	0	22.05.2009	7
26.05.2009	5	28.05.2009	9	29.05.2009	2
02.06.2009	5	04.06.2009	5	05.06.2009	1
09.06.2009	3	/.	0	12.06.2009	4
16.06.2009	2	18.06.2009	5	19.06.2009	1
23.06.2009	3	25.06.2009	2	26.06.2009	2
30.06.2009	6	02.07.2009	3	03.07.2009	1
07.07.2009	7	09.07.2009	3	10.07.2009	5
14.07.2009	5	16.07.2009	2	17.07.2009	0
21.07.2009	7	23.07.2009	1	24.07.2009	2
28.07.2009	2	30.07.2009	2	31.07.2009	2
04.08.2009	3	06.08.2009	1	07.08.2009	1
11.08.2009	2	13.08.2009	1	14.08.2009	0
18.08.2009	1	/.	/.	21.08.2009	1
25.08.2009	3	27.08.2009	2	28.08.2009	1
01.09.2009	6	03.09.2009	0	04.09.2009	3
08.09.2009	2	10.09.2009	2	11.09.2009	0
15.09.2009	0	17.09.2009	0	18.09.2009	0
22.09.2009	2	24.09.2009	1	25.09.2009	3
29.09.2009	1	01.10.2009	6	02.10.2009	2

06.10.2009	1	08.10.2009	1	09.10.2009	2
13.10.2009	0	15.10.2009	1	16.10.2009	1
20.10.2009	3	22.10.2009	2	23.10.2009	0
27.10.2009	2	29.10.2009	1	30.10.2009	0
03.11.2009	2	05.11.2009	1	06.11.2009	0
10.11.2009	1	12.11.2009	0	13.11.2009	1
17.11.2009	1	19.11.2009	1	20.11.2009	1
24.11.2009	0	26.11.2009	1	27.11.2009	0
01.12.2009	0	03.12.2009	2	04.12.2009	1
08.12.2009	2	10.12.2009	1	11.12.2009	0
15.12.2009	0	17.12.2009	7	18.12.2009	1
22.12.2009	2	07.01.2010	2	08.01.2010	0
12.01.2010	1	14.01.2010	2	15.01.2010	0
19.01.2010	1	21.01.2010	0	22.01.2010	1
26.01.2010	0	28.01.2010	2	29.01.2010	0
02.02.2010	1	04.02.2010	0	05.02.2010	1
09.02.2010	0	11.02.2010	0	12.02.2010	2
16.02.2010	0	18.02.2010	1	19.02.2010	1
23.02.2010	1	25.02.2010	1	26.02.2010	0
02.03.2010	4	04.03.2010	1	05.03.2010	1
09.03.2010	5	11.03.2010	1	12.03.2010	0
16.03.2010	1	18.03.2010	1	19.03.2010	0
23.03.2010	4	25.03.2010	0	26.03.2010	1
30.03.2010	3	01.04.2010	1	02.04.2010	0
06.04.2010	1	08.04.2010	3	09.04.2010	2
13.04.2010	4	15.04.2010	1	16.04.2010	1
20.04.2010	1	22.04.2010	1	23.04.2010	0
27.04.2010	4	29.04.2010	0	30.04.2010	1
04.05.2010	5	06.05.2010	2	07.05.2010	2
11.05.2010	0	13.05.2010	0	14.05.2010	0
18.05.2010	2	20.05.2010	0	21.05.2010	0
25.05.2010	2	27.05.2010	1	28.05.2010	3
01.06.2010	7	03.06.2010	0	04.06.2010	0
08.06.2010	2	10.06.2010	2	11.06.2010	0
15.06.2010	3	17.06.2010	5	18.06.2010	4
22.06.2010	1	24.06.2010	4	25.06.2010	3
29.06.2010	2	01.07.2010	4	02.07.2010	5
06.07.2010	4	08.07.2010	1	09.07.2010	0
13.07.2010	1	15.07.2010	0	16.07.2010	0
20.07.2010	12	22.07.2010	2	23.07.2010	1
27.07.2010	1	29.07.2010	9	30.07.2010	2
03.08.2010	2	05.08.2010	8	06.08.2010	0
10.08.2010	5	12.08.2010	5	13.08.2010	2
17.08.2010	2	19.08.2010	6	20.08.2010	7
24.08.2010	7	26.08.2010	6	27.08.2010	0
31.08.2010	8	02.09.2010	5	03.09.2010	5
07.09.2010	3	09.09.2010	4	10.09.2010	4
14.09.2010	8	16.09.2010	5	17.09.2010	2
21.09.2010	0	23.09.2010	14	24.09.2010	6
28.09.2010	./.	30.09.2010	12	01.10.2010	3
05.10.2010	14	07.10.2010	5	08.10.2010	6
12.10.2010	10	14.10.2010	4	15.10.2010	2
19.10.2010	1	21.10.2010	5	22.10.2010	2
26.10.2010	6	28.10.2010	11	29.10.2010	0
02.11.2010	0	04.11.2010	3	05.11.2010	3
09.11.2010	4	11.11.2010	0	12.11.2010	1
16.11.2010	2	18.11.2010	4	19.11.2010	2
23.11.2010	5	25.11.2010	2	26.11.2010	2

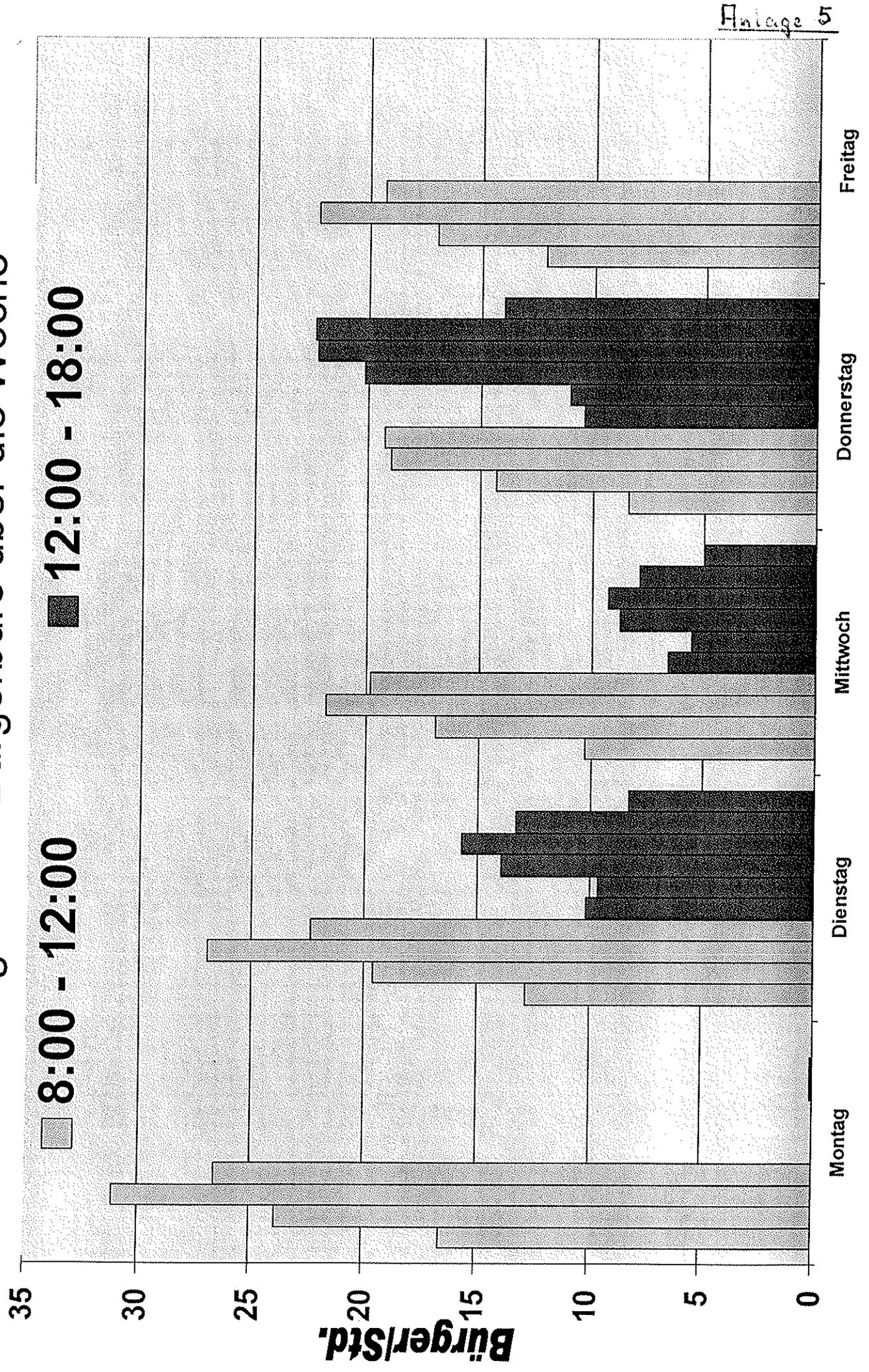
30.11.2010	1	02.12.2010	3	03.12.2010	2
07.12.2010	5	09.12.2010	4	10.12.2010	0
14.12.2010	2	16.12.2010	2	17.12.2010	0
21.12.2010	1	23.12.2010	2	24.12.2010	0
28.12.2010	0	30.12.2010	5	31.12.2010	0
04.01.2011	0	06.01.2011	6	07.01.2011	1
11.01.2011	4	13.01.2011	1	14.01.2011	0
18.01.2011	1	20.01.2011	5	21.01.2011	3
25.01.2011	4	27.01.2011	1	28.01.2011	3
01.02.2011	5	03.02.2011	2	04.02.2011	6
08.02.2011	4	10.02.2011	1	11.02.2011	3
15.02.2011	1	17.02.2011	8	18.02.2011	2
22.02.2011	2	24.02.2011	2	25.02.2011	2
01.03.2011	2	03.03.2011	./.	04.03.2011	0
08.03.2011	1	10.03.2011	2	11.03.2011	0
15.03.2011	9	18.03.2011		19.03.2011	
Gesamt	434	Gesamt	362	Gesamt	212

Jahresstatistik 2010

Besucher des Bürgerbüros

	In 2010	Absolut	pro Tag 2010	Gegenüberstellung pro Tag im Vorjahr
<i>Montag</i>	45x	4.428	98,40	-6,62
<i>Dienstag</i>	48x	7.334	152,79	-10,98
<i>Mittwoch</i>	48x	5.372	111,92	-0,97
<i>Donnerstag</i>	45x	7.250	161,11	-5,51
<i>Freitag</i>	46x	3.255	70,76	-0,40
Gesamt	232	27.639	594,98	-24,48

Jahresstatistik 2010 / Kommende Besucher Ticketausgabe im Bürgerbüro über die Woche



Monatsstatistik Jan 2010

Besucher des Bürgerbüros

	Im Monat Jan 2010	Absolut	pro Tag Jan 2010	Gegenüberstellung pro Tag im Vormonat	Gegenüberstellung pro Tag im Jan 2009
Montag	3x	315	105,00	+15,00	-3,50
Dienstag	3x	448	149,33	+10,73	-28,92
Mittwoch	2x	290	145,00	+48,80	+33,25
Donnerstag	3x	417	139,00	-14,67	-11,40
Freitag	3x	220	73,33	+17,00	-3,47
Gesamt	14	1.690	611,67	+76,87	-14,03

Anlage 6

Monatsstatistik Feb 2010

Besucher des Bürgerbüros

	Im Monat Feb 2010	Absolut	pro Tag Feb 2010	Gegenüberstellung pro Tag im Vormonat	Gegenüberstellung pro Tag im Feb 2009
Montag	2x	234	117,00	+12,00	+10,00
Dienstag	4x	423	105,75	-43,58	-29,50
Mittwoch	4x	376	94,00	-51,00	-13,00
Donnerstag	1x	194	194,00	+55,00	+10,67
Freitag	3x	268	89,33	+16,00	+26,08
Gesamt	14	1.495	600,08	-11,58	+4,25

Monatsstatistik Mrz 2010 Besucher des Bürgerbüros

	Im Monat Mrz 2010	Absolut	pro Tag Mrz 2010	Gegenüberstellung pro Tag im Vormonat	Gegenüberstellung pro Tag im Mrz 2009
<i>Montag</i>	5x	555	111,00	-6,00	+0,80
<i>Dienstag</i>	5x	831	166,20	+60,45	-7,00
<i>Mittwoch</i>	5x	623	124,60	+30,60	+16,10
<i>Donnerstag</i>	4x	617	154,25	-39,75	-19,75
<i>Freitag</i>	4x	241	60,25	-29,08	-4,25
Gesamt	23	2.867	616,30	+16,22	-14,10

Monatsstatistik Apr 2010

Besucher des Bürgerbüros

	Im Monat Apr 2010	Absolut	pro Tag Apr 2010	Gegenüberstellung pro Tag im Vormonat	Gegenüberstellung pro Tag im Apr 2009
Montag	3x	204	68,00	-43,00	-25,33
Dienstag	3x	464	154,67	-11,53	-10,08
Mittwoch	3x	273	91,00	-33,60	-36,60
Donnerstag	4x	609	152,25	-2,00	-21,75
Freitag	3x	164	54,67	-5,58	-19,33
Gesamt	16	1.714	520,58	-95,72	-113,10

Monatsstatistik Mai 2010

Besucher des Bürgerbüros

	Im Monat Mai 2010	Absolut	pro Tag Mai 2010	Gegenüberstellung pro Tag im Vormonat	Gegenüberstellung pro Tag im Mai 2009
<i>Montag</i>	4 x	430	107,50	+39,50	-13,00
<i>Dienstag</i>	4 x	632	158,00	+3,33	-38,75
<i>Mittwoch</i>	3 x	368	122,67	+31,67	-6,33
<i>Donnerstag</i>	3 x	524	174,67	+22,42	-8,67
<i>Freitag</i>	4 x	306	76,50	+21,83	-16,75
Gesamt	18	2.260	639,33	+118,75	-83,50

Monatsstatistik Jun 2010

Besucher des Bürgerbüros

	Im Monat Jun 2010	Absolut	pro Tag Jun 2010	Gegenüberstellung pro Tag im Vormonat	Gegenüberstellung pro Tag im Jun 2009
<i>Montag</i>	4x	444	111,00	+3,50	-7,75
<i>Dienstag</i>	5x	944	188,80	+30,80	-19,80
<i>Mittwoch</i>	5x	649	129,80	+7,13	-16,45
<i>Donnerstag</i>	3x	533	177,67	+3,00	-8,00
<i>Freitag</i>	4x	339	84,75	+8,25	-6,75
Gesamt	21	2.909	692,02	+52,68	-58,75

Monatsstatistik Jul 2010

Besucher des Bürgerbüros

	Im Monat Jul 2010	Absolut	pro Tag Jul 2010	Gegenüberstellung pro Tag im Vormonat	Gegenüberstellung pro Tag im Jul 2009
Montag	4x	443	110,75	-0,25	-11,50
Dienstag	4x	626	156,50	-32,30	-9,50
Mittwoch	4x	475	118,75	-11,05	-4,65
Donnerstag	5x	874	174,80	-2,87	+10,00
Freitag	5x	396	79,20	-5,55	+2,40
Gesamt	22	2.814	640,00	-52,02	-13,25

Monatsstatistik Aug 2010

Besucher des Bürgerbüros

	Im Monat Aug 2010	Absolut	pro Tag Aug 2010	Gegenüberstellung pro Tag im Vormonat	Gegenüberstellung pro Tag im Aug 2009
<i>Montag</i>	5x	434	86,80	-23,95	-18,20
<i>Dienstag</i>	4x	658	164,50	+8,00	+7,75
<i>Mittwoch</i>	4x	381	95,25	-23,50	-17,50
<i>Donnerstag</i>	4x	680	170,00	-4,80	+7,00
<i>Freitag</i>	4x	263	65,75	-13,45	-3,50
Gesamt	21	2.416	582,30	-57,70	-24,45

Monatsstatistik Sep 2010

Besucher des Bürgerbüros

	Im Monat Sep 2010	Absolut	pro Tag Sep 2010	Gegenüberstellung pro Tag im Vormonat	Gegenüberstellung pro Tag im Sep 2009
<i>Montag</i>	3x	276	92,00	+5,20	-6,33
<i>Dienstag</i>	3x	430	143,33	-21,17	-4,27
<i>Mittwoch</i>	5x	648	129,60	+34,35	+17,60
<i>Donnerstag</i>	5x	944	188,80	+18,80	+34,80
<i>Freitag</i>	4x	265	66,25	+0,50	+7,00
Gesamt	20	2.563	619,98	+37,68	+48,80

Monatsstatistik Okt 2010

Besucher des Bürgerbüros

	Im Monat Okt 2010	Absolut	pro Tag Okt 2010	Gegenüberstellung pro Tag im Vormonat	Gegenüberstellung pro Tag im Okt 2009
<i>Montag</i>	4x	511	127,75	+35,75	+27,50
<i>Dienstag</i>	4x	784	196,00	+52,67	+39,25
<i>Mittwoch</i>	4x	538	134,50	+4,90	+38,00
<i>Donnerstag</i>	4x	769	192,25	+3,45	+20,45
<i>Freitag</i>	5x	438	87,60	+21,35	+19,40
Gesamt	21	3.040	738,10	+118,12	+144,60

Monatsstatistik Nov 2010

Besucher des Bürgerbüros

	Im Monat Nov 2010	Absolut	pro Tag Nov 2010	Gegenüberstellung pro Tag im Vormonat	Gegenüberstellung pro Tag im Nov 2009
<i>Montag</i>	4 x	328	82,00	-45,75	-3,60
<i>Dienstag</i>	5 x	671	134,20	-61,80	-5,30
<i>Mittwoch</i>	4 x	377	94,25	-40,25	+8,50
<i>Donnerstag</i>	4 x	528	132,00	-60,25	-20,75
<i>Freitag</i>	4 x	209	52,25	-35,35	-3,50
Gesamt	21	2.113	494,70	-243,40	-24,65

Monatsstatistik Dez 2010

Besucher des Bürgerbüros

	Im Monat Dez 2010	Absolut	pro Tag Dez 2010	Gegenüberstellung pro Tag im Vormonat	Gegenüberstellung pro Tag im Dez 2009
Montag	4x	254	63,50	-18,50	-26,50
Dienstag	4x	423	105,75	-28,45	-32,85
Mittwoch	5x	374	74,80	-19,45	-21,40
Donnerstag	5x	561	112,20	-19,80	-41,47
Freitag	3x	146	48,67	-3,58	-7,67
Gesamt	21	1.758	404,92	-89,78	-129,88

Monatsstatistik Jan 2011

Besucher des Bürgerbüros

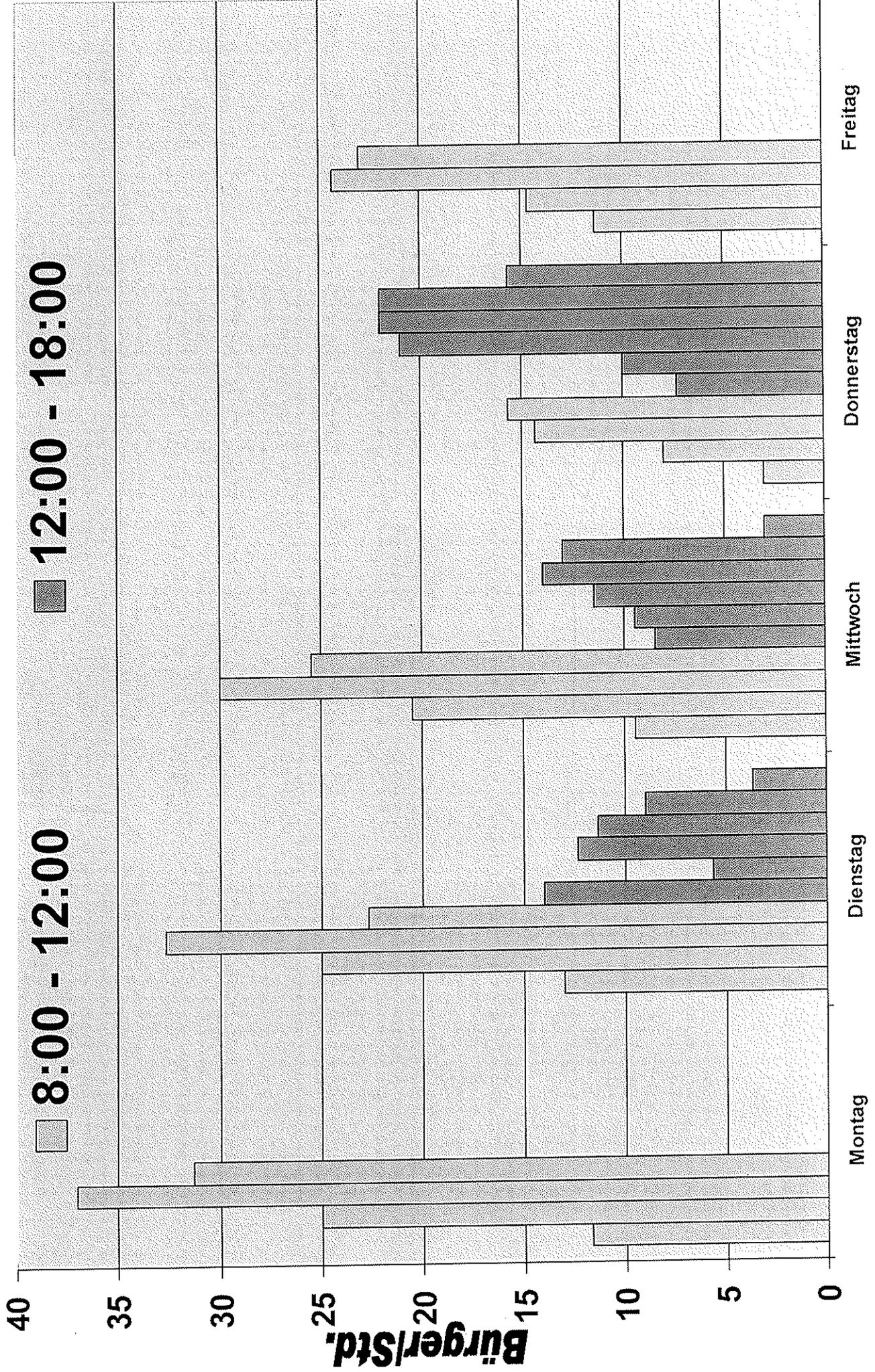
	Im Monat Jan 2011	Absolut	pro Tag Jan 2011	Gegenüberstellung pro Tag im Vormonat	Gegenüberstellung pro Tag im Jan 2010
<i>Montag</i>	5 x	488	97,60	+34,10	-7,40
<i>Dienstag</i>	3 x	429	143,00	+37,25	-6,33
<i>Mittwoch</i>	3 x	307	102,33	+27,53	-42,67
<i>Donnerstag</i>	4 x	560	140,00	+27,80	+1,00
<i>Freitag</i>	4 x	231	57,75	+9,08	-15,58
Gesamt	19	2.015	540,68	+135,77	-70,98

Monatsstatistik Feb 2011

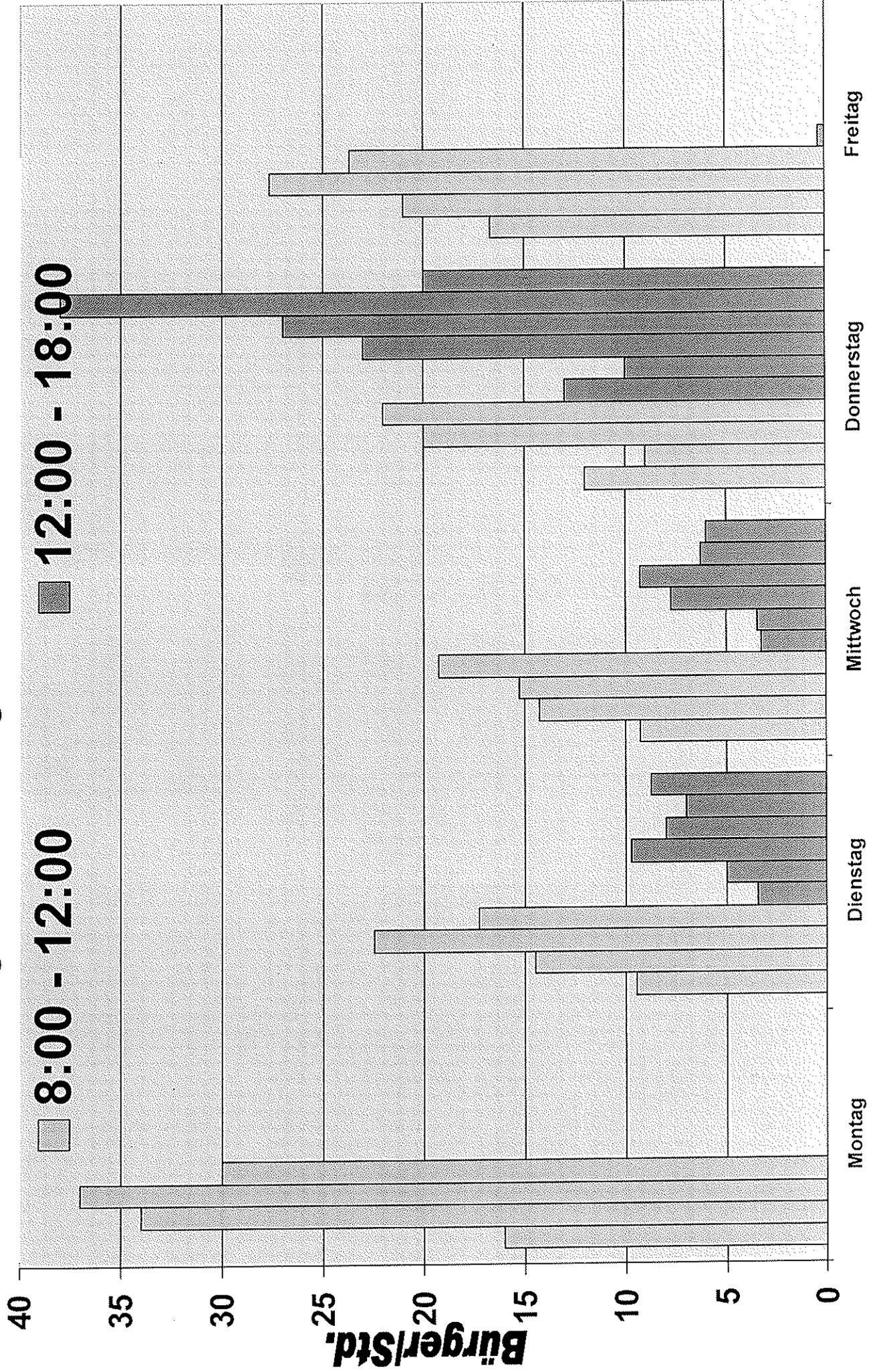
Besucher des Bürgerbüros

	Im Monat Feb 2011	Absolut	pro Tag Feb 2011	Gegenüberstellung pro Tag im Vormonat	Gegenüberstellung pro Tag im Feb 2010
<i>Montag</i>	4x	288	72,00	-25,60	-45,00
<i>Dienstag</i>	4x	572	143,00	±0,00	+37,25
<i>Mittwoch</i>	4x	413	103,25	+0,92	+9,25
<i>Donnerstag</i>	4x	629	157,25	+17,25	-36,75
<i>Freitag</i>	4x	249	62,25	+4,50	-27,08
Gesamt	20	2.151	537,75	-2,93	-62,33

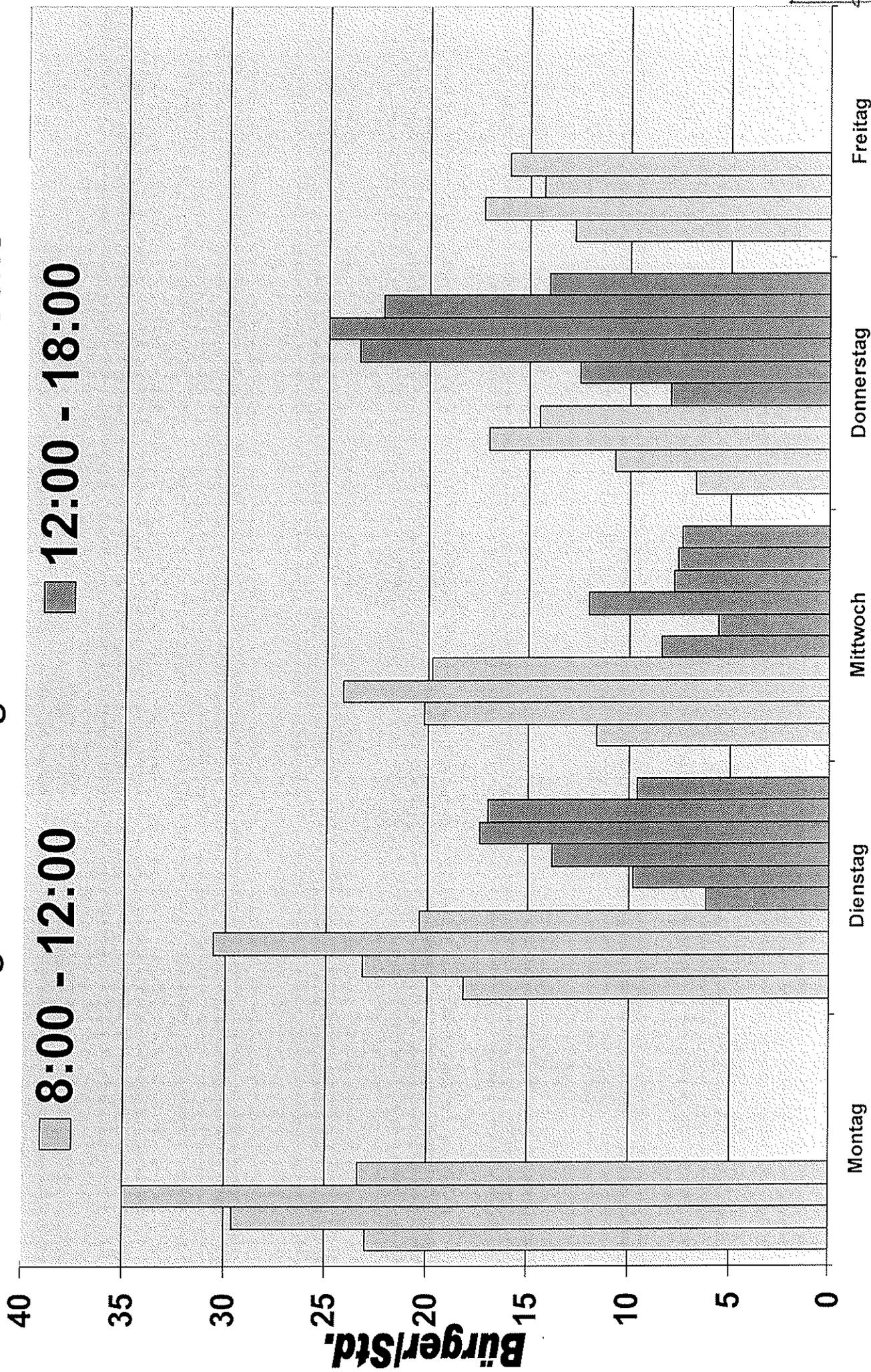
Monatsstatistik Jan 2010 / Kommende Besucher Ticketausgabe im Bürgerbüro über die Woche



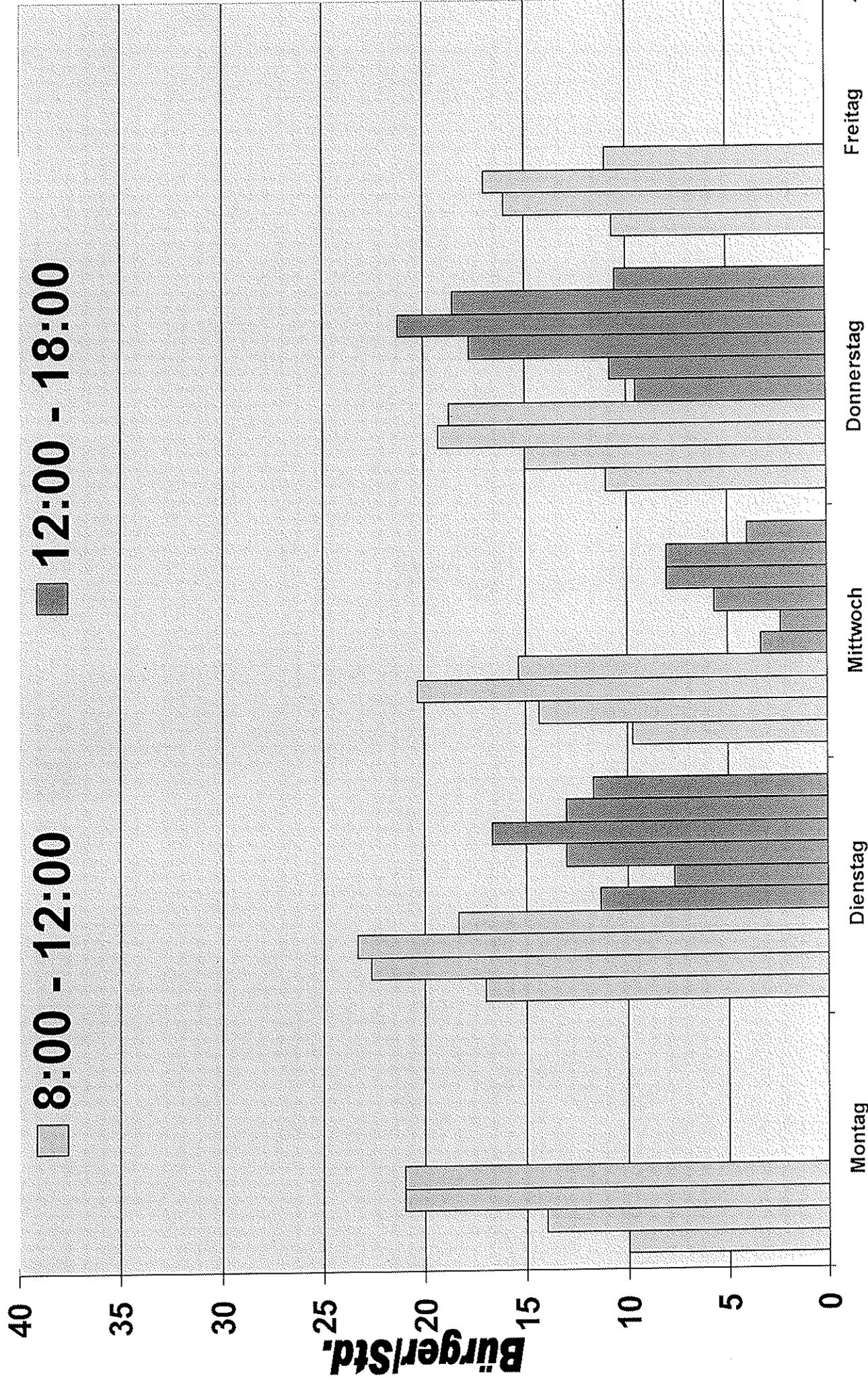
Monatsstatistik Feb 2010 / Kommende Besucher Ticketausgabe im Bürgerbüro über die Woche



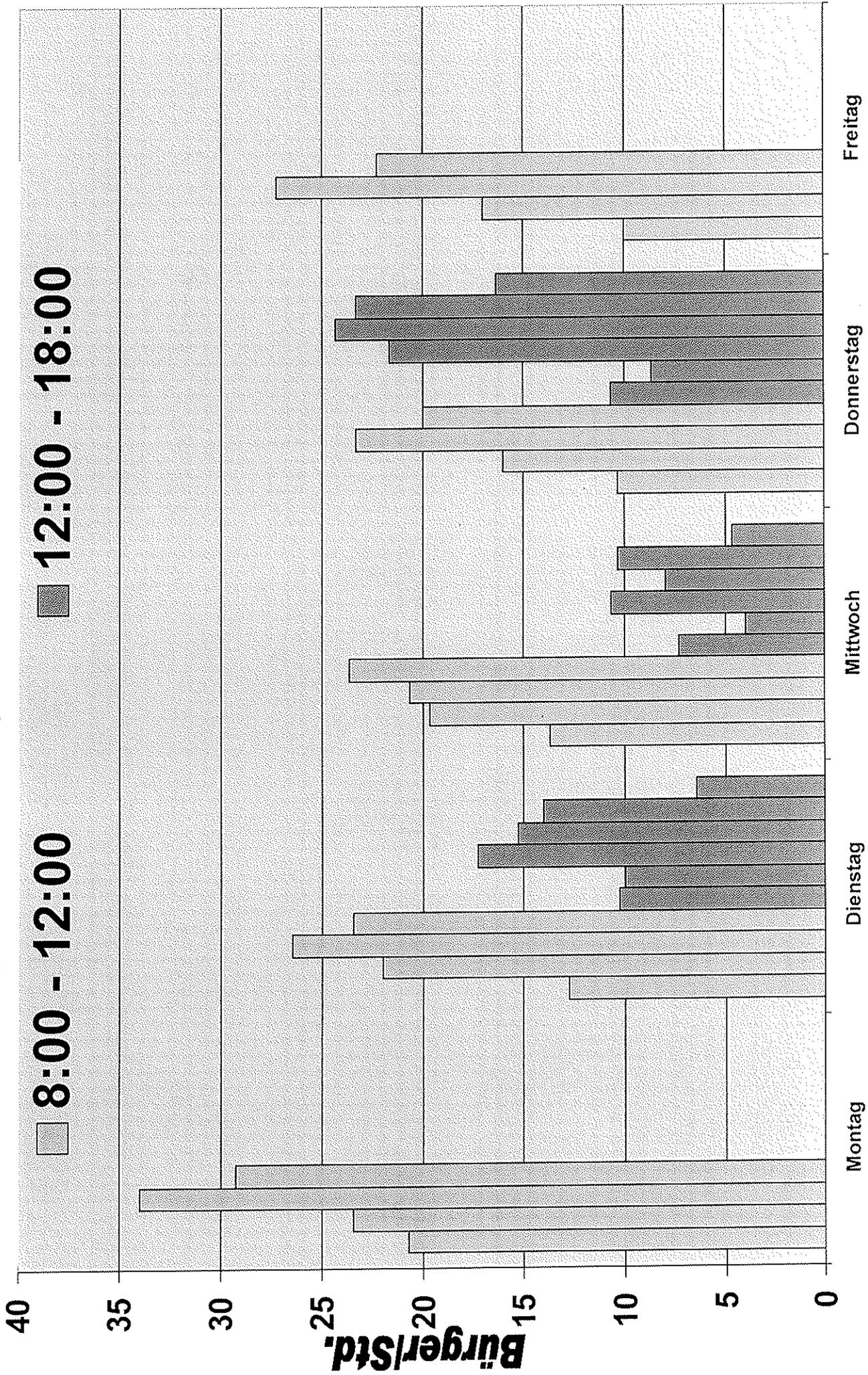
Monatsstatistik Mrz 2010 / Kommende Besucher Ticketausgabe im Bürgerbüro über die Woche



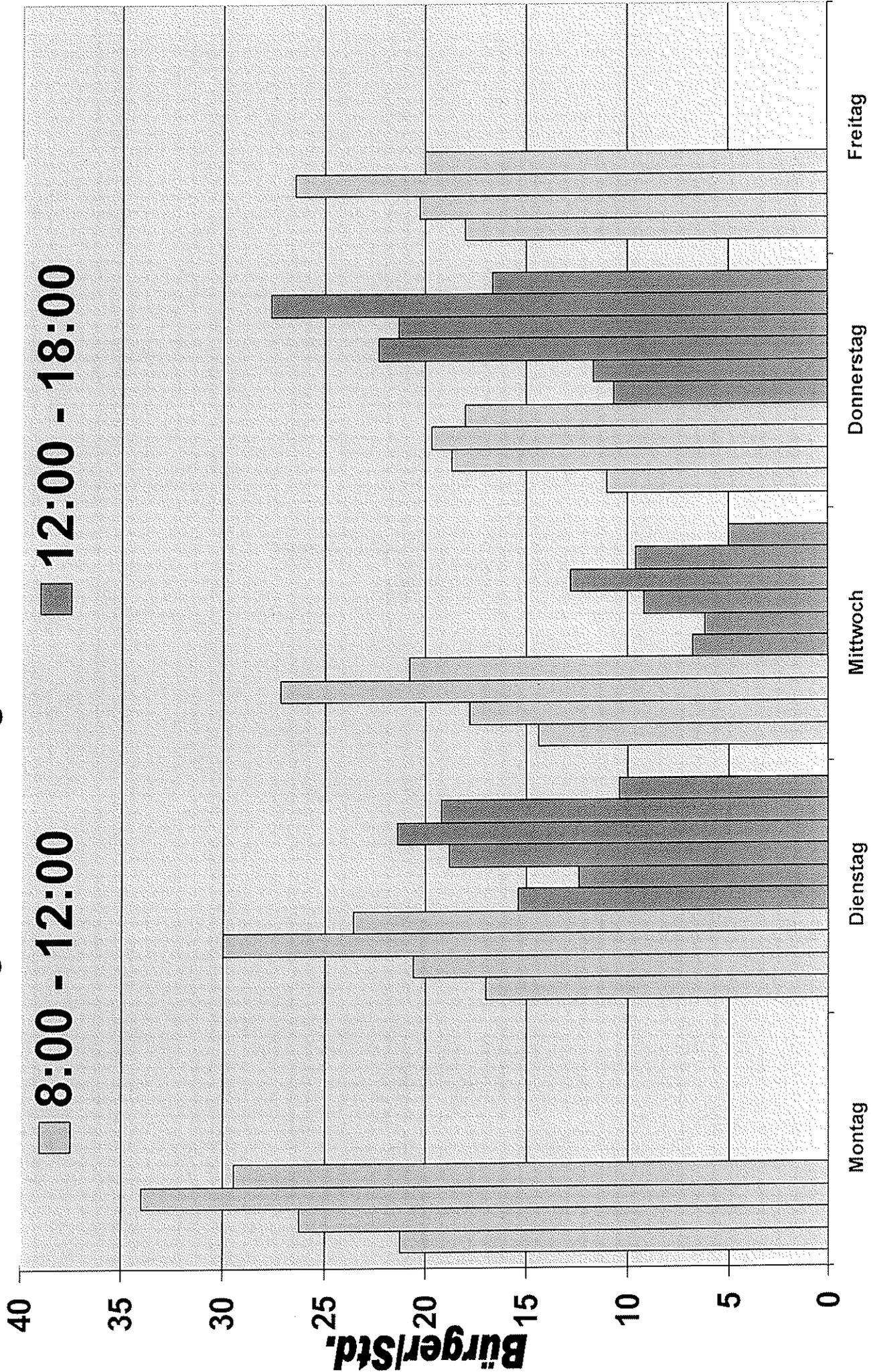
Monatsstatistik Apr 2010 / Kommende Besucher Ticketausgabe im Bürgerbüro über die Woche



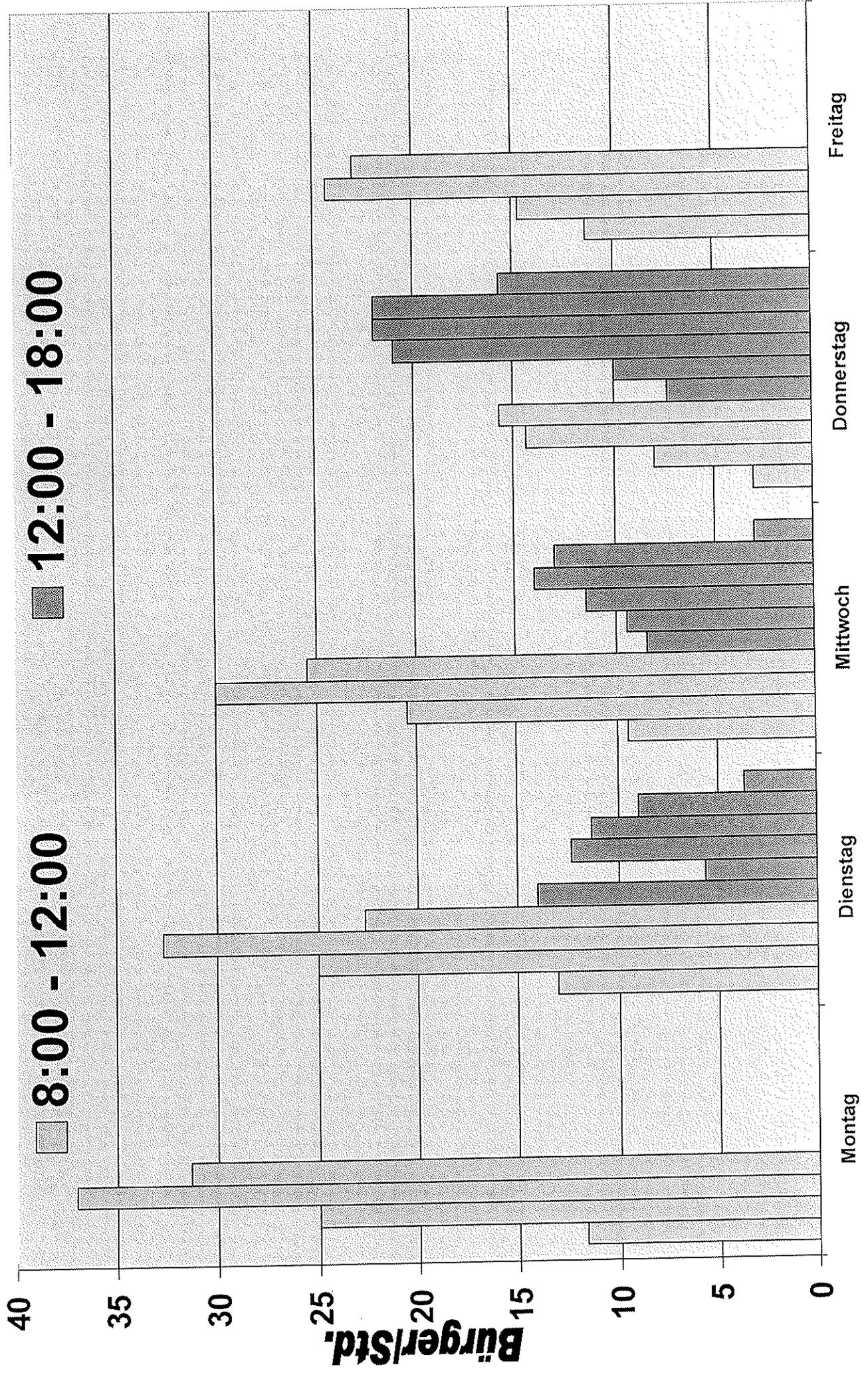
Monatsstatistik Mai 2010 / Kommende Besucher Ticketausgabe im Bürgerbüro über die Woche



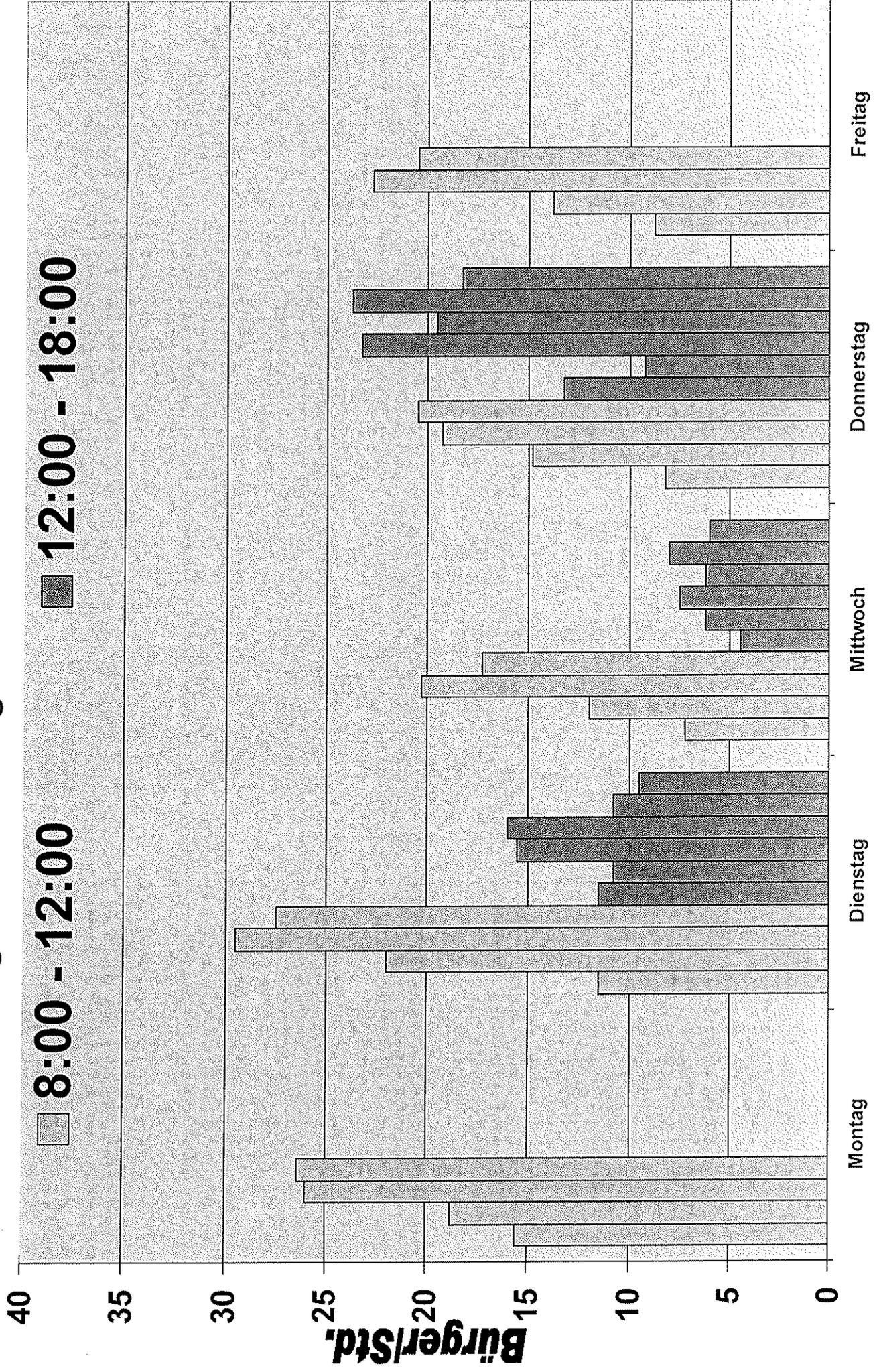
Monatsstatistik Jun 2010 / Kommende Besucher Ticketausgabe im Bürgerbüro über die Woche



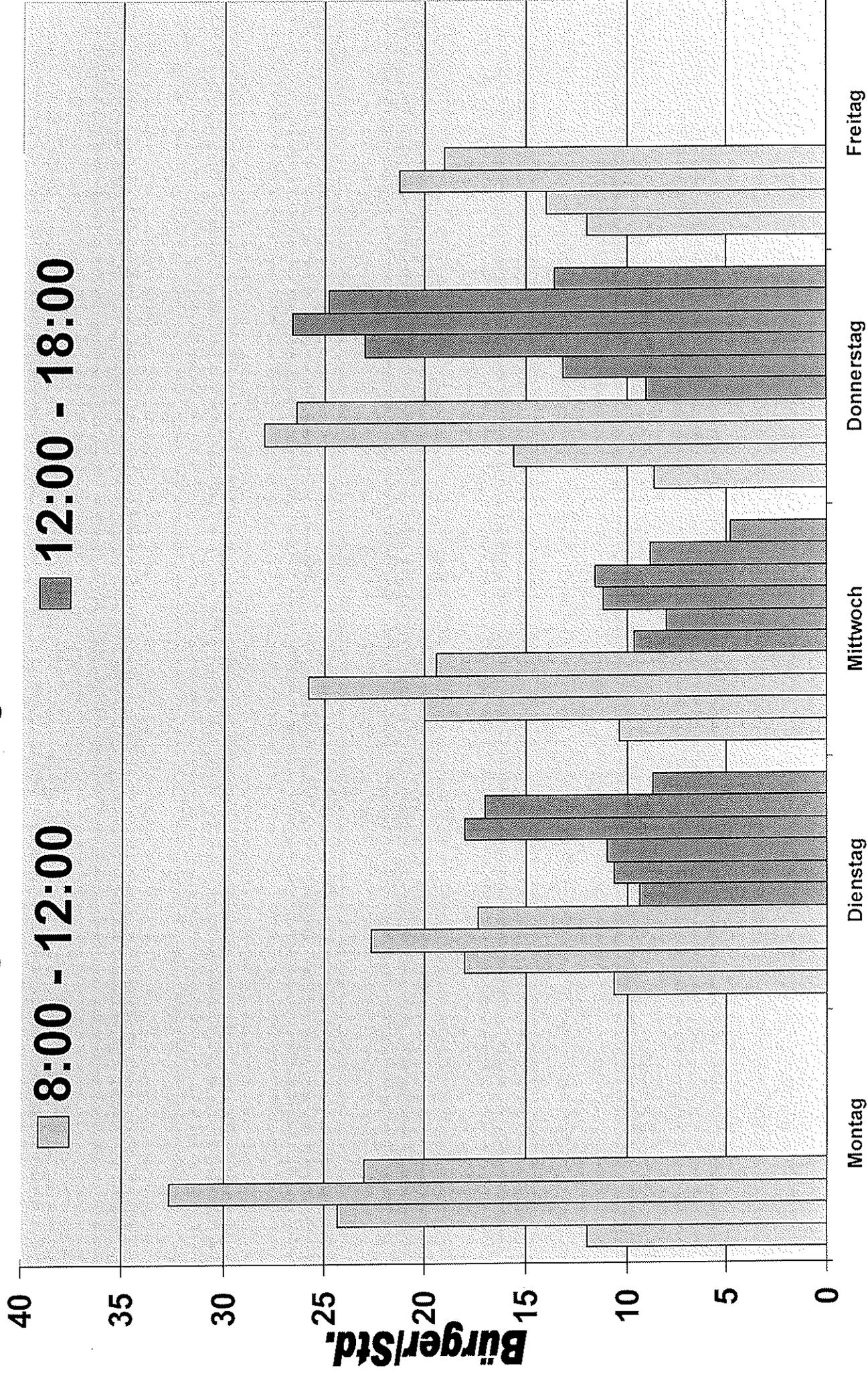
Monatsstatistik Jan 2010 / Kommende Besucher Ticketausgabe im Bürgerbüro über die Woche



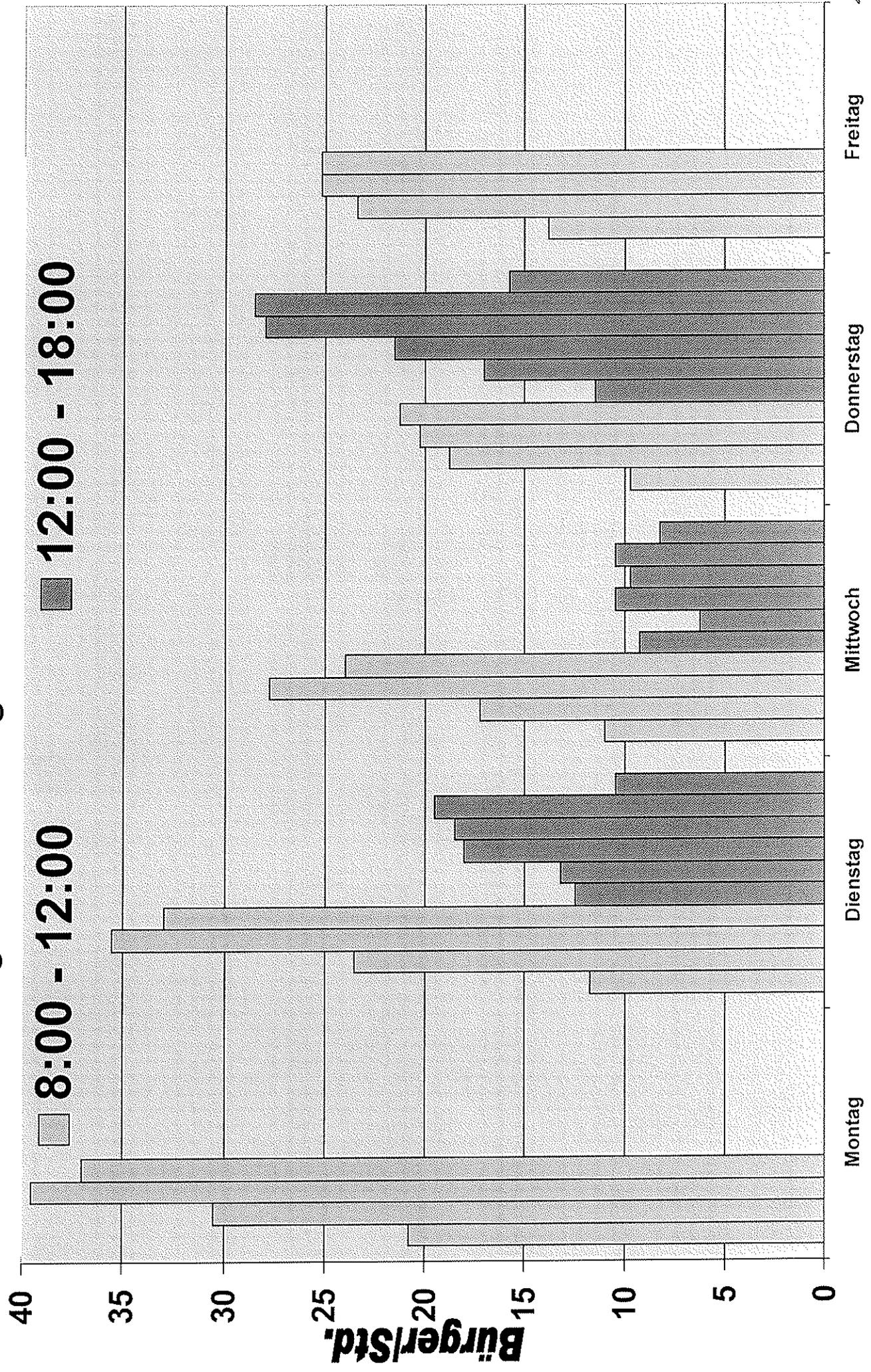
Monatsstatistik Aug 2010 / Kommende Besucher Ticketausgabe im Bürgerbüro über die Woche



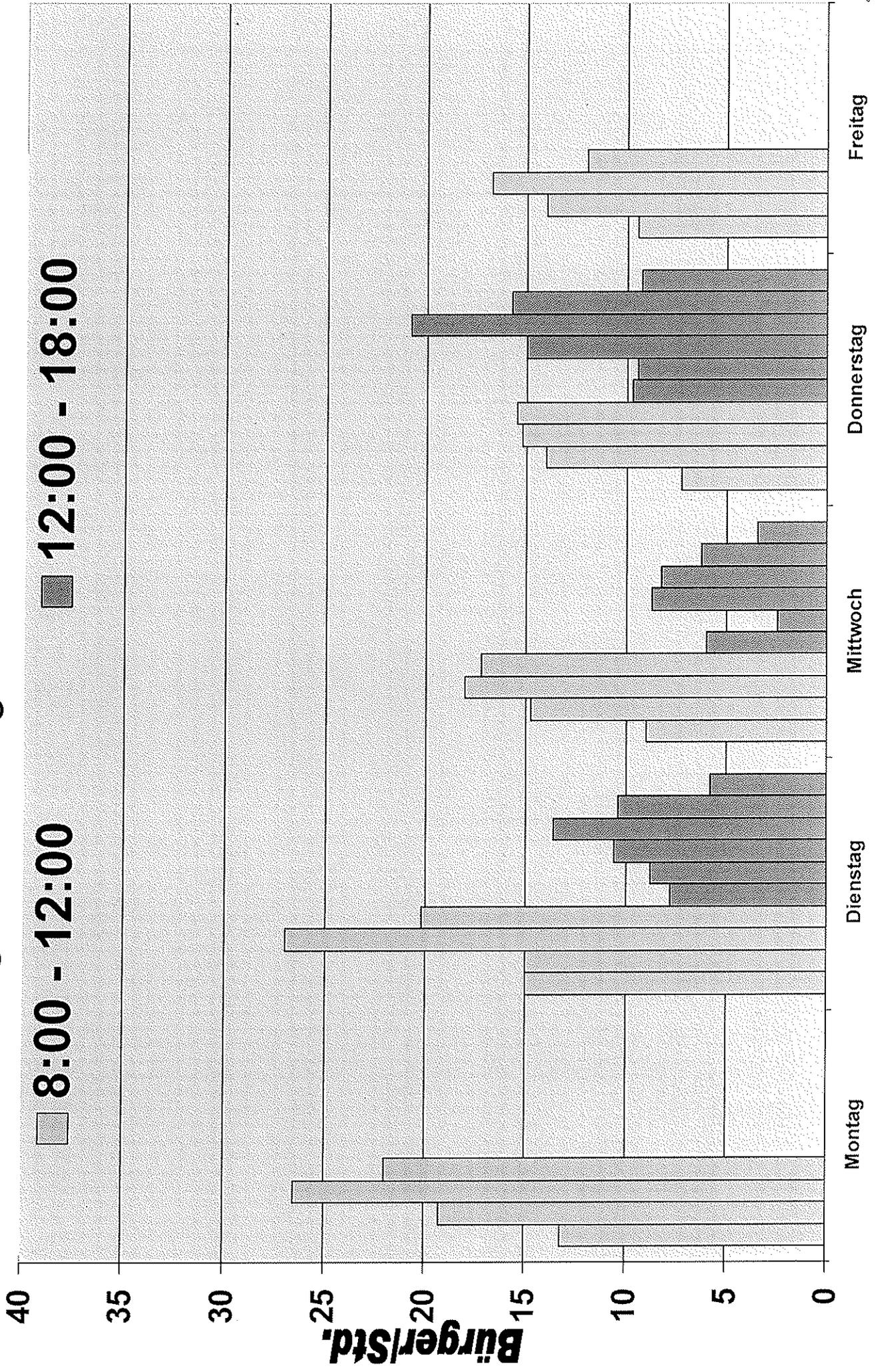
Monatsstatistik Sep 2010 / Kommende Besucher Ticketausgabe im Bürgerbüro über die Woche



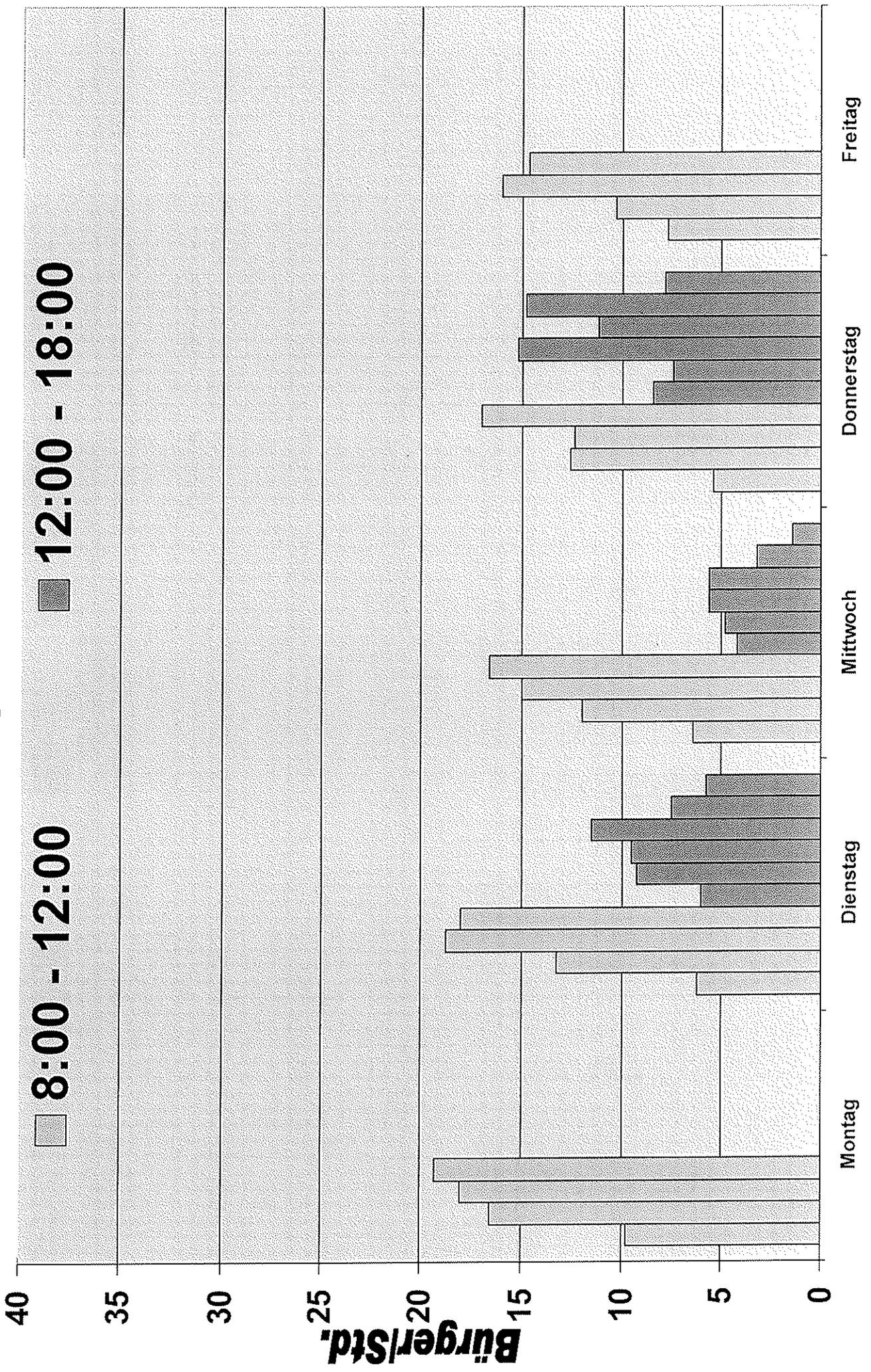
Monatsstatistik Okt 2010 / Kommende Besucher Ticketausgabe im Bürgerbüro über die Woche



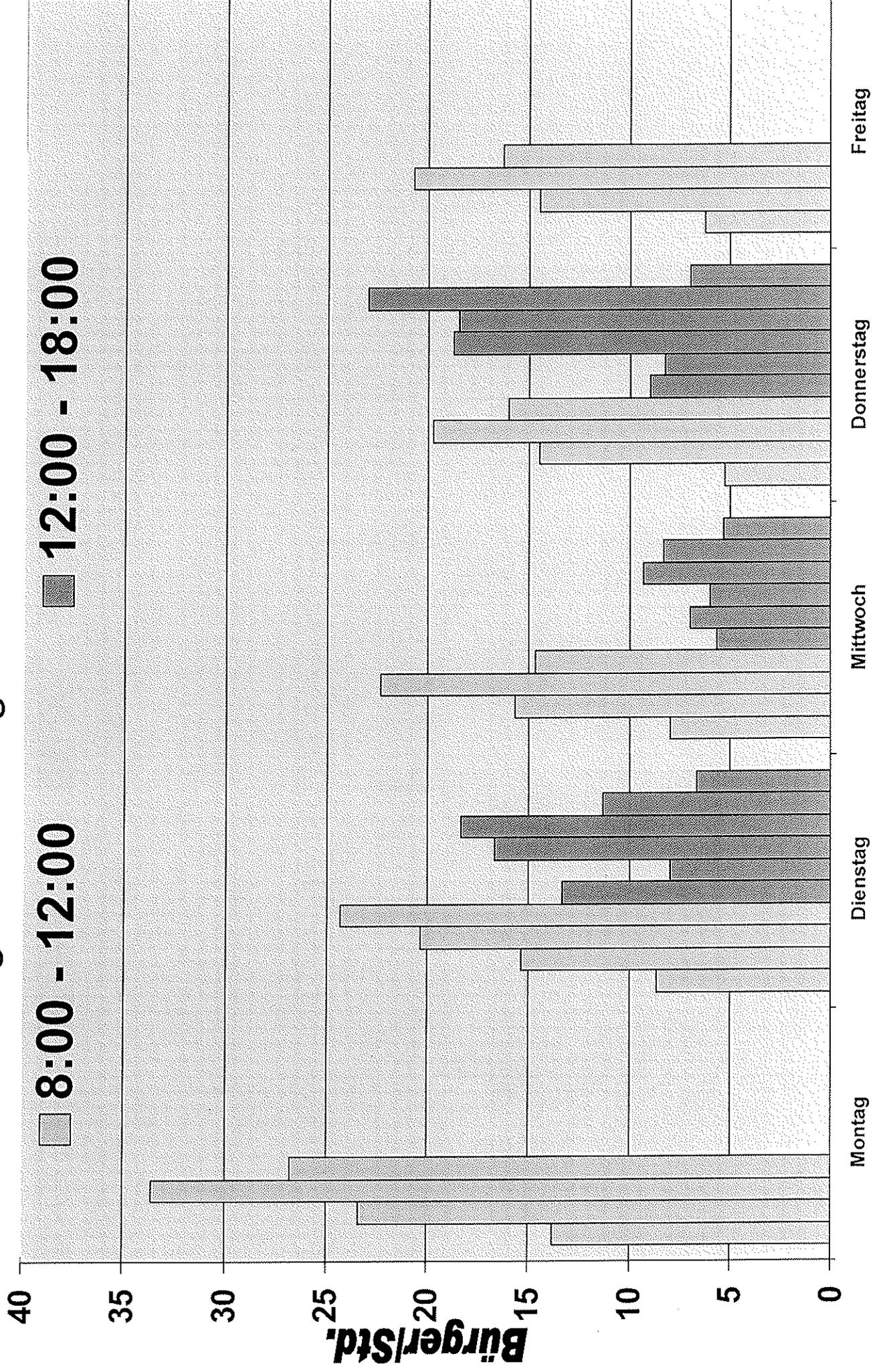
Monatsstatistik Nov 2010 / Kommende Besucher Ticketausgabe im Bürgerbüro über die Woche



Monatsstatistik Dez 2010 / Kommende Besucher Ticketausgabe im Bürgerbüro über die Woche



Monatsstatistik Jan 2011 / Kommende Besucher Ticketausgabe im Bürgerbüro über die Woche



Monatsstatistik Feb 2011 / Kommende Besucher Ticketausgabe im Bürgerbüro über die Woche

